

## Veranstungshinweis

## 17. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 16. und 17.03.2010



**Arndt Günter Kirchoff** war nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens Maschinenbau von 1983 - 1990 Leiter der zentralen Auftragsabwicklung der Deutsche Babcock Werke AG. Seit 1990 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der Kirchoff Gruppe sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Kirchoff Automotive GmbH & Co. KG.

Auf dem **17. Münchner Management Kolloquium** in München wird Herr Kirchoff als Referent auftreten.

Link zur Webseite der Veranstaltung: [management-kolloquium.de](http://management-kolloquium.de)

## Die Themen in dieser Ausgabe

- [Globale Industrialisierung](#)
- [Qualitätscontrolling bei Banken](#)
- [Referenzprozessmodelle helfen bei der Einführung von ERP-Systemen](#)

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

## Aktuelle Artikel

**Globale Industrialisierung**

Die Heimatmärkte in den Industrieländern sind für etablierte Industrieprodukte gesättigt. Die Märkte sind aufgeteilt und die Unternehmen haben sich ihren Marktanteil, soweit man nicht über die Landesgrenzen hinaus blickt, gesichert. Die anhaltende Globalisierung öffnet neue Beschaffungs- und Absatzmärkte. Im Allgemeinen nutzen Unternehmen diese neuen Möglichkeiten zur Reduzierung ihrer Materialkosten über die Beschaffung. Einige Unternehmen verstehen es, in den neuen Märkten zusätzlichen Umsatz zu generieren. Andere Unternehmen bauen in Wachstumsmärkten fern der Heimat neue Standorte auf, aus denen heraus sie die Region bedienen. Die letztgenannten Unternehmen durchbrechen die Grenzen der gesättigten Heimatmärkte. Sie wachsen weiter und erreichen Größen, die es ihnen erlauben, die ehemals gleichgroßen Wettbewerber vom Weltmarkt zu verdrängen, selbst in ihren jeweiligen Heimatmärkten zurückzudrängen oder durch Akquirierung vom Markt verschwinden zu lassen. Zur Unterstützung einer erfolgreichen Globalen Industrialisierung hat das TCW eine standardisierte Methode entwickelt.

[Weiter ...](#)

## Buchvorstellung



Standortplanung in Produktionsnetzwerken

Wildemann, Horst

München 2010

17. Auflage

ISBN 13: 978-3-929918-37-3

Internationale Unternehmen erzielen Wettbewerbsvorteile durch Vernetzung ihrer globalen Produktion. Sie nutzen regionale Vorteile durch Adaption weltweiten Wissens. Die Produktion standardisierter Produkte wird in Niedrigkostenländern zusammengefasst. Zur Überwindung von Handelsbarrieren und zur Erschließung regionaler Märkte werden kleine flexible Produktionsmodule gebildet. Forschungsstandorte stehen in engem Kontakt zu antizipatorischen Kunden und innovativen Branchen. Der Leitfaden zeigt eine systematische Vorgehensweise zur Standortplanung in Produktionsnetzwerken unter Berücksichtigung von Markt-, Technologie- und Ressourcenerschließungs-Strategien auf.

[Leseprobe](#)

[Info und Bestellung](#)

## Qualitätscontrolling bei Banken

Durch eine mangelnde Standardisierung der Prozessabläufe bei Retailbanken kommt es zu unnötigen Rückschleifen und hohen Nachbearbeitungsaufwänden in der Prozessbearbeitung. Aus diesem Grund ist die Einführung eines Prozesscontrollings sowie einem darauf aufbauendem Berichtswesen unerlässlich. Das Berichtswesen schafft die notwendige Prozesstransparenz, um Verbesserungsmaßnahmen ableiten zu können.

[Weiter ...](#)

## Referenzprozessmodelle helfen bei der Einführung von ERP-Systemen

Die Einführung eines neuen ERP-Systems stellt ein zentrales und umfassendes Projekt an der „Lebensader“ des Unternehmens dar. Um Risiken zu minimieren, gilt es, den Einführungsprozess strukturiert und überlegt zu gestalten und wichtige Erfolgsfaktoren zu berücksichtigen. Referenzprozessmodelle helfen, die Unternehmensprozesse auf die ERP-Systemeinführung vorzubereiten und forcieren eine ERP-Implementierung möglichst nah am Standard.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

## 17. Münchner Management Kolloquium

"Professionelle Krisenbewältigung – Herausforderungen meistern, Chancen nutzen" am 16./17. März 2010 in München

[Weiter ...](#)

Neuerscheinung

## Qualitätsmanagementsystem

Das im Rahmen von VR-Process Quality entwickelte Qualitätscontrollingsystem basiert auf den drei Einzelbausteinen Qualitätscontrolling-Messsystem, Prozessorganisation und Prozesssteuerung. Die drei Bestandteile schaffen Transparenz über die Prozessperformance zu erreichen, um die Prozessqualität nachhaltig zu verbessern.

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management  
Leopoldstr. 145  
80804 München  
E-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)

## 17. Münchner Management Kolloquium



Dr. Lutz Bertling,  
President und CEO,  
Eurocopter Gruppe

**Dr. Lutz Bertling** ist President und CEO der Eurocopter Gruppe und Mitglied des EADS Executive Committee. Vor der Übernahme dieser Position war Bertling seit 2003 Executive Vice President Governmental Helicopters der Eurocopter Gruppe und wurde im April 2006 zusätzlich CEO der Eurocopter Deutschland GmbH. Auf dem 17. MMK wird er einen Vortrag halten.

[Weiter ...](#)



Dr. Matthias L. Wolfgruber,  
Vorsitzender des  
Vorstands,  
Altana AG

**Dr. Matthias L. Wolfgruber** startete seine berufliche Karriere nach Chemie-Studium und Promotion bei der Wacker-Chemie GmbH, für die er verschiedene Managementpositionen in Deutschland und USA bekleidete. Zuletzt war er President & CEO der Wacker Chemical Corp., USA. Seit 2002 ist Dr. Wolfgruber Mitglied des Vorstandes der Altana AG, Bad Homburg und Vorsitzender des Vorstandes der Altana Chemie AG, Wesel. Herr Wolfgruber wird auf dem 17. Münchner Management Kolloquium referieren.

[Weiter ...](#)



Jürg Oleas,  
Vorsitzender des  
Vorstandes,  
GEA Group AG

**Jürg Oleas** wird auf dem 17. Münchner Management Kolloquium einen Vortrag halten. Er ist 2004 zum Vorsitzenden des Vorstandes der GEA Group AG ernannt worden, dem er seit seinem Eintritt in die Gruppe im Mai 2001 angehört. In dieser

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung:

Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Zeit war er für das Vorstandsressort Chemie, so zum Beispiel für die Dynamit Nobel AG, verantwortlich. Vor seinem Eintritt in die GEA Group war Herr Oleas fast 20 Jahre für ABB und die Alstom Gruppe tätig und bekleidete dort mehrere Führungspositionen.

[Weiter ...](#)